

Bundeswettbewerb „Entente Florale“ Unsere Stadt blüht auf!

So lautet nicht nur der Slogan des Bundeswettbewerbes Entente Florale Deutschland, sondern auch das Selbstverständnis der Stadt Oschatz, wenn am 13. Juli 2010 die Jury gastiert, die jedes Jahr sozusagen die blühendste Stadt Deutschlands kürt. 2010 ist Oschatz einer von 17 Bewerbern aus ganz Deutschland

„Alle Oschatzer: mitgemacht!“

und will seinem Ruf als Gartenstadt gerecht werden. Wir wollen zeigen, dass die Landesgartenschau keine einmalige Angelegenheit war, sondern wirklich gelebt wird. Mit der Landesgartenschau 2006 gelang uns ein Kunststück, das

Landeserntedankfest 2008 tat es dem gleich, und dieses Jahr gehen wir mit der Entente Florale in den Bundeswettbewerb und hoffen wieder auf die Begeisterung und das Engagement der Oschatzer. Der Oschatz-Park mit dem Tierpark und dem

Rosensee sowie die zahlreichen Kleingartenanlagen sind Aushängeschilder unserer Stadt. Für die Goldmedaille bedarf es vieler liebevoller Details beim Schmuck der Häuser und Grundstücke. Setzen wir gemeinsam dieses Projekt in die Tat um, damit wir mit Recht behaupten können: „Unsere Stadt blüht auf!“



Fest I

Das Oschatzer Stadt- und Vereinsfest bietet Adlerschießen, Feldküchenwettbewerb, Chorkonzert und vieles mehr.

Seite 2

Fest II

Das Stadt-Bahn-Fest Riesa zog Zehntausende Gäste an und bot Musik, Tanz und jede Menge Kinderspaß.

Seite 3 & 5

Fest III

Der Verein Historische Schlosskirche Jahnishausen feiert 20-jähriges Bestehen und kann auf sein Schmuckstück stolz sein.

Seite 7



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa · Amtsblatt der Großen Kreisstadt Oschatz
Ausgabe 23/2010 · Freitag, 11. Juni 2010

Spatenstich für die Riesaer Schlossbrücke Baustart nicht nur für Radfahrer

Der Bau der Schlossbrücke in Riesa-Gröba hat begonnen. Am Montagnachmittag vollzogen der Präsident der Landesdirektion Dresden, Dr. Henry Hasenpflug, Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer, Fördervereinsvorsitzender Sven Wendisch und Thomas Möbius vom ausführenden Unternehmen TSM-Bau den offiziellen Spatenstich für den Bau der Hafenerweiterung, die gleichzeitig die letzte Lücke im Elberadweg auf Riesaer Flur schließen wird. Auf die Bedeutung des Radwegs ging Dr. Hasenpflug auch in seiner Rede vor den zahlrei-



Der Fördervereinsvorsitzende Sven Wendisch, Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer, der Präsident der Landesdirektion Dresden, Dr. Henry Hasenpflug und Thomas Möbius von TSM-Bau vollzogen mit Schwing den ersten Spatenstich für die Schlossbrücke an der Hafenerweiterung.

Brückenschlag für ganz Riesa

chen Besuchern des kleinen Volksfestes zum Baustart ein. „Der Elberadweg ist der beliebteste Radweg Deutschlands. Ich kann es kaum erwarten, die neue Brücke auch per Fahrrad zu erkunden.“ Insgesamt fördert der Freistaat den Bau mit fast einer Million Euro. Riasas Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer hob besonders die Rolle des Fördervereins „Schlossbrücke Gröba“ hervor: „Das ist ein Brückenschlag für ganz Riesa, und er kann nur gelingen, weil dort viele Leute gemeinsam ein Ziel verfolgen.“

Der Förderverein, in dem sich knapp 100 „Brückenfans“ ehrenamtlich engagieren, hat in den sechs Jahren seines Bestehens rund 100.000 Euro für den Wiederaufbau der 1945 gesprengten Brücke gesammelt. Nicht in Zahlen aufzuwiegen ist der ideelle Effekt, den der Verein für Riesa und besonders für Gröba leistet. Vorstandsmitglied Günter Colve erinnerte auch an Schwierigkeiten, denn

der Start stand nach einigem finanziellen Auf und Ab bis zuletzt auf der Kippe: „Respekt an die Oberbürgermeisterin, die mit ihrer Eilentscheidung in letzter Minute den Baustart gerettet hat“, sagte er. Das gesamte Brückenprojekt ist inklusive der Radweganbindung und der integrierten Stromzuführung fürs benachbarte Rohrforschungszentrum mit rund 1,52 Millionen Euro

veranschlagt. Neben den bereits erbrachten Planungskosten ist der nun begonnene Hauptteil der Arbeiten mit rund 1,06 Millionen Euro kalkuliert. Im Spätsommer wird der Bauausschuss des Riesaer Stadtrates die beiden restlichen Bauphasen für die Erstellung des Geländers und der Beleuchtung im Gesamtwert von rund 90.000 Euro vergeben.

U.P.

Literaturgespräch in Riesa Strittmatter-Lyrik

Am Sonntag, dem 13. Juni, findet 10 Uhr in der Stadtbibliothek Riesa am Poppitzer Platz das zweite sonntägliche Literaturgespräch des Jahres mit Autorin Renate Preuß statt. Thema ist diesmal das Leben und Schaffen von Eva Strittmatter. Die berühmte Lyrikerin und Germanistin feierte in diesem Jahr ihren 80. Geburtstag. Renate Preuß wird zunächst eine Einführung in Leben und Werk der Schriftstellerin geben und anschließend Gedichte von

Eva Strittmatter lesen und interpretieren, die typisch für ihr lyrisches Schaffen sind. Dem Thema der Veranstaltung soll auch der Rahmen Rechnung tragen. Bei schönem Wetter findet das sonntägliche Literaturgespräch erstmals im Freien statt. Blues, gespielt vom Bläserensemble Riesa unter Leitung von Wolfgang Haufe, wird die Ausführungen der Referentin ergänzen und die literarische Aussagekraft der Strittmatterschen Lyrik unterstützen. Der Eintritt ist frei.

Chöre im Riesaer Klosterhof Sangeskunst

Zum Abschluss seiner Konzertsaison 2009/2010 lädt sich der Konzertchor Riesa am Sonntag, dem 13. Juni, Gäste zum gemeinsamen Musizieren ein. Das Konzert beginnt 16.00 Uhr im Innenhof des Riesaer Klosters. Passend zur Jahreszeit sollen bekannte Frühlings-, Sommer-

und Wanderlieder erklingen. Mit dabei sind der Oschatzer Lehrerchor, der Männergesangsverein 1864 Mühlberg/Elbe, der Chor des Heimatvereins Jacobsthal sowie die Nünchritzer Sangesfreunde. Eintrittskarten zum Preis von drei Euro gibt es an der Tageskasse.

KURZNACHRICHTEN

Glanz und Tragik

Schmannowitz. In die Zeit vor 250 Jahren entführt ein Vortrag in der Christiaan-Barnard-Klinik in Schmannowitz am Sonntag, 13. Juni, 19 Uhr. Robert Schmidt aus Oschatz lässt hier zunächst Sachsens glanzvollste Zeit wiederauferstehen, die dann mit dem 7-jährigen Krieg von 1756-1763 ihr tragisches Ende fand, von dem zahlreiche Ereignisse auch rund um Torgau, Wernsdorf, Liebschützberg und Riesa überliefert sind.

Elbwalking im Stadtpark

Riesa. Die SC-Läufer laden alle Walker, Nordic Walker und Interessenten am Sonntag, dem 13. Juni, zum 7. Elbwalking ein. Start

ist ab 9.30 Uhr am Elbeparkplatz in Höhe des SC-Kanuheims. Gezeigt werden Demonstrationen zum Stickwalking sowie zum Nordic Walking. Danach geht es auf Strecken von 4,8 km, 9,6 km oder 14,4 km.

Theater an der Sonnenuhr

Riesa. Die Sonnenuhr auf dem Firmengelände der BuS Elektronik Riesa ist am Samstag, dem 12. Juni, 15.30 Uhr Schauplatz für die Komödie „Romulus der Große“ von Friedrich Dürrenmatt – gespielt von der Theatergruppe des Werner-Heisenberg-Gymnasiums. Eintritt für Erwachsene: 1 Euro. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der MS „Am Sportzentrum“ Riesa statt.

Schöner, größer – und ein Pflegebad Treff für bessere Betreuung

Die Pflege- und Betreuungszentrum Riesa gGmbH (PBZ) betreibt nicht nur die zwei Altenpflegeheime in Riesa, sondern auch einen ambulanten Pflegedienst. Der hat seine Zentrale im „Hochhaus“ an der Chemnitzer Straße in Wei-

da. Dort wurde vor wenigen Tagen ein neuer Treffpunkt eingeweiht.

Die neuen Räume verbessern die Verhältnisse für die sechs PBZ-Mitarbeiterinnen, die ja auch eine Menge Büroarbeit zu erledigen haben. „Vorher

war es sehr beengt, jetzt ist alles größer und schöner“, freute sich Leiterin Sandra Annscheit. Zusätzlich wurde ein Pflegebad mit Badelifter eingerichtet, das von den Bewohnern der mehr 30 betreuten Wohneinheiten im Haus dringlich ersehnt wurde.

Lesung mit Musik

„Haben wir uns richtig missverstanden?“ ist der Titel einer musikalischen Lesung mit Friedrich Schorlemmer zum 20-jährigen Jubiläum der Deutschen Einheit. Das Dresden Brass Quintet spielt dazu Werke von Barock bis Dixieland am Mittwoch, dem 16. Juni, 18.30 Uhr, im Schubertsaal der Neuen Elbland Philharmonie, Kirchstraße 3 in Riesa. Tickets zu 15/12 Euro an der Abendkasse.



Dachdecker & Zimmerei Winter GmbH

Herbert Winter
Dachdeckermeister
04758 Oschatz • Thalheimer Straße 1a
Tel. 0 34 35 / 92 83 72 • Fax 0 34 35 / 92 91 49



Die Vereine aus Oschatz präsentieren sich mit Ständen und Programmbeiträgen zum Stadt- und Vereinsfest am kommenden Wochenende.

Oschatzer Stadt- und Vereinsfest 18. - 20. Juni 2010

Freitag, 18.06.2010

Bühne Neumarkt:

20.00 - 24.00 Uhr „Die Ossis“ und Disco „Let's Dance“

Sonnabend, 19.06.2010

Bühne Neumarkt:

14.00 Uhr Eröffnung des Stadt- und Vereinsfestes durch den Oberbürgermeister Andreas Kretschmar und die Vereinsvorsitzenden mit Salutschießen und Fassbieranstich
14.00 - 17.00 Uhr Bühnenprogramm der Vereine und Einrichtungen
• Musikschule Fröhlich
• Showboxen / SV Fortschritt Oschatz e.V.
• Showtanz, Aerobic, Turnen / VfL Riesa e.V.
• Tanzvorführung / 1. Tanzsportclub Oschatz e.V.
• Schaufechten und Showtanz / Sächsischer Fechtverein Oschatz e.V.
• Tanzvorführung / Tanzgruppe „GAMA“ aus Polen
Die einzelnen Vereinsprogramme werden von den Zuschauern mit viel Applaus bewertet. Das APPLAUSOMETER zeichnet alles auf und ein Preis winkt den Vereinen, die den meisten Applaus bekommen haben.

17.00 Uhr

Auszeichnungen:
• Siegerehrung Stadtmeisterschaft im Königsadlerschießen 2010
• Applausometer
19.00 - 19.30 Uhr Guggemusik Belgern „Geile Gugge“ e.V.
19.30 - 24.00 Uhr „ROOF GARDEN“ – Die beste Partyband der Welt

Bühne Altmarkt:

14.00 - 18.00 Uhr Bühnenprogramm der Vereine und Einrichtungen:
• Musikschule Fröhlich
• Posaunenchor Kirchgemeinde Oschatz
• weitere kirchliche Vereine und Einrichtungen
19.00 - 23.00 Uhr Folkkonzert mit der Gruppe „querDURch“ e.V.
22.15 Uhr Siegerehrung Nachtlauf des Lauf- und Radsport-Clubs Mittelsachsen e.V.

Altmarkt / Sporerstraße / Altoschatzer Straße:

14.00 - 19.00 Uhr Aktionen und Präsentationsstände der Vereine und Einrichtungen

Altmarkt (vor Thomas-Müntzer-Haus)

20.00 - 20.30 Uhr Guggemusik Belgern „Geile Gugge“ e.V.
20.30 Uhr Nachtlauf des Lauf- und Radsport-Clubs Mittelsachsen e.V.

Zahlreiche Geschäfte der Innenstadt haben ihre Öffnungszeiten erweitert. Lassen Sie sich mit besonderen Aktionen überraschen!

Sonntag, 20.06.2010

Neumarkt:

10.00 Uhr Start Oldtimer Rallye
11.00 Uhr **1. Oschatzer Feldküchenwettbewerb der Vereine**
• Countrymusik mit „Lady Jane & The Cowboys“
• Linedance des Dorfvereins Casabra

ca. 14.30 Uhr Ankunft der Oldtimer Rallye
14.30 - 16.30 Uhr Konzert mit dem Polizeiorchester Sachsen

Altmarkt:

11.00 - 17.00 Uhr enviaM Städtewettbewerb 2010 . . . gemeinsam kämpfen für unsere Stadt

Bühne Altmarkt:

15.15 - 15.45 Uhr Kreativer Kindertanz – Showtanz VitaliO – Sport- und Erlebnisinsel für Kinder und Erwachsene
16.00 - 17.00 Uhr Kinderprogramm mit Liedermacher Koppe „Jetzt geht's los“ Lustiges & unterhaltsames Gute-Laune-Mitmach-Programm

Altmarkt / Sporerstraße:

11.00 - 17.00 Uhr Aktionen und Präsentationsstände der Vereine und Einrichtungen

St. Aegidienkirche:

17.00 Uhr Chorkonzert der Oschatzer Chöre:
Aegidien Gospel Singers • Jugendchor Thomas-Mann-Gymnasium
Kantorei Oschatz • Männerchor „Hans Sachs“ Oschatz e.V.
Oschatzer Heimatchor e.V. • Oschatzer Lehrerchor e.V.

Allgemeines:

- Für Ihr leibliches Wohl sorgen die Oschatzer Gastronomen und Vereine!
- Eintritt frei
- Die gesamte Innenstadt ist am 19. und 20.06.2010 für den Fahrzeugverkehr gesperrt!
- Organisatoren: Oschatzer Freizeitstätten GmbH & Förderverein Oschatzer Vereinsmarkt e.V.
- Nähere Informationen erhalten Sie unter: Tel. 03435/970115 o. 970242, www.oschatz-erleben.de

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN! FÜR DRUCKFEHLER KEINE HAFTUNG!

**Besuchen Sie das Oschatzer Stadt- und Vereinsfest!
Wir freuen uns auf Sie!**

„Geschichte der Innenstadt“ im Archiv Bücher können eingesehen werden



Der Geschichts- und Heimatverein Oschatz unter der Leitung von Gabriele Teumer hat in jahrelanger detaillierter Recherche die Geschichte der Häuser in der Oschatzer Innenstadt zusammengetragen. Damit haben die Forscher Gerhard Heinz und Herbert Berndt nun ein ein-

maliges, umfangreiches Werk der historischen Bausubstanz innerhalb der Oschatzer Stadtmauern vorgelegt. Dieses mehr als tausend Seiten zählende Dokument der Geschichte wurde nun dem Stadtarchiv übergeben und kann dort eingesehen werden. Mitgearbeitet

an dem Werk hat auch Stadtarchivarin Cornelia Höschel, ihr wurde mit einem Blumenstrauß für ihr Engagement für die Geschichte der Gebäude der Innenstadt gedankt. Sie ist auch unter der Rufnummer 03435/970217 die Ansprechpartnerin für Interessenten.

Straßenbau beginnt Strehlaer Straße weiter gesperrt

Die Firma EZEL Straßen- und Tiefbau GmbH aus Torgau beginnt Anfang Juli mit dem Bau der Strehlaer Straße im Auftrag der Stadt, nachdem die derzeit laufenden Kanalbauarbeiten des Abwasserverbandes abgeschlossen sind. Der Technische Ausschuss und der Stadtrat haben mehrfach über die Art und Weise des Ausbaus gesprochen; Ziel der Innenstadtsanierung ist ein einheitliches Erscheinungsbild. So soll die Fahrbahn anlehnend an die Gestaltung der Ritterstraße einen Bitumenbelag erhalten und die Fußwege werden mit Granit gepflastert. Die Verkehrsführung wird nicht geändert. Es werden rund 280.000 Euro investiert, davon werden rund 80 % der förderfähigen Kosten aus dem Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz bereitgestellt. Behinderungen und Beeinträchtigungen während der Bauzeit von Juli bis Ende September sind für die Anlieger nicht zu vermeiden. Während der Zugang zu Fuß immer



Nach Abschluss der Kanalbauarbeiten Ende des Monats beginnt die Stadt Oschatz mit dem eigentlichen Bau der Strehlaer Straße. Auch an ein Hinweisschild auf die geöffneten Geschäfte wird gedacht.

gewährleistet wird, kann die Zufahrt zu den Grundstücken bei fehlendem Straßenaufbau nicht ständig gewährleistet werden. Die Stadtverwaltung wird am oberen und unteren Ende der Baustelle jeweils ein Hinweisschild installieren lassen, das auf die geöffneten

Geschäfte und Büros namentlich hinweist. Dieser Service ist kostenlos aber eine Anmeldung beim Stadtbauamt der Stadtverwaltung Oschatz ist bis zum 24.06.2010 erforderlich. Ansprechpartner beim Stadtbauamt ist Dietmar Fellauer, Telefon 03435/970265.

Busanbindung von Lonnwitz Busbetrieb Wittig fährt Linie 806

Die Einwohner des Stadtteiles Lonnwitz haben sich bei der Einwohnerversammlung in Lonnwitz gewünscht, dass ihr Ort besser an den Stadtverkehr angebunden wird. Lonnwitz ist von Montag bis Freitag mit der zwischen Oschatz und Salbitz verkehrenden Linie 806, mit der auch die Verbindung zwischen Lonnwitz und Oschatz angeboten wird, verkehrt bereits gut erschlossen. Mehrfach vormittags und nachmittags verkehrt die Linie 806 auch in Lonnwitz und fährt die Haltestelle an der B6 an. Weiterhin erschließt auch die Linie 813, Betreiber ist die

Omnibus-Verkehrsgesellschaft „Heideland“ (OVH), Lonnwitz und stellt damit zusätzlich die Verbindung zur Oschatzer Innenstadt her. Trotz dieser ausreichenden Verkehrsangebote des ÖPNV sind derzeit auf der Strecke zwischen Oschatz und Lonn-

witz leider nur geringe Fahrgastzahlen zu verzeichnen. Deshalb ist eine Erweiterung der bestehenden Verkehrsleistungen, beispielsweise durch die zusätzliche Einbindung des Ortsteiles Lonnwitz in den Stadtverkehr, nicht vorgesehen.



Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Oschatz gratuliert:

Frau Emma Krippaly
Frau Annemarie Bieler
Herrn Arno Winkler

am 12. Juni zum 95. Geburtstag
am 14. Juni zum 90. Geburtstag
am 14. Juni zum 90. Geburtstag



Mitarbeiter der Stadtverwaltung haben es nicht immer leicht: Die Bürger schauen sehr kritisch auf das, was die Menschen im Rathaus da treiben. Einige mehr oder weniger nette Vorurteile und Klischees sind seit Jahrhunderten nicht tot zu kriegen. Dass der oft pauschal verwendete Begriff „Beamte“ mit dem meist negativ besetzten Unterton ohnehin nicht stimmt, weil die Mitarbeiter eben keine Beamten sind, sondern Angestellte, ist da das geringste Übel. So weit, so gut, in anderen Berufsständen wird auch kritisch hinterfragt. Die Kollegen von der Tagespresse haben uns jedoch endlich aufgeklärt, wie es wirklich ist: Die da im Rathaus sind regelrecht doof! Die wissen nicht mal, dass an eine Brücke ein Geländer gehört! So zumindest ist die Berichterstattung über den Spatenstich der Schlossbrücke zu verstehen. Dass der Geländerbau natürlich von Anfang an geplant war und im August durch den Bauausschuss des Stadtrats vergeben wird, hätte man durch Nachfragen - bei den Leuten, die es wirklich wissen - schnell erfahren können. Aber wenn man nicht fragt...
Dass das Geländer in einem gesonderten - Achtung Fachbegriff! - „Baulos“ vergeben wird, hat das Ziel, dass sich auch kleinere Handwerksbetriebe für den Auftrag bewerben können, die ein Großprojekt „in einem Stück“ nicht stemmen könnten. Das ist von Rat und Verwaltung so gewollt und seit Jahren gängige Praxis. Das Geld fürs Geländer ist auch längst im Gesamtplan für die Schlossbrücke verankert. Es wird also niemand ins Hafengebäude fallen. Was uns das Tagesmedium verschwiegen hat: Auch die Beleuchtung ist noch nicht ausgeschrieben! Skandal?? Iwo, die kommt auch im Herbst in die Vergebe. Es werde also Licht - auf der Brücke und in mancher Redaktion meint der Riesaer Riese

Oberbürgermeisterin dankt allen Stadtfest-„Machern“

Buntes Treiben in der ganzen Innenstadt

Riesas Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer hat allen Unterstützern und Mitwirkenden des Stadt-Bahn-Festes am vorigen Wochenende für ihre Arbeit gedankt. „Es war ein tolles Fest mit großartiger Resonanz, ich habe von vielen Menschen nur positive Meinungen gehört“, erklärte Töpfer.

„Ein besonderes Dankeschön geht an die Geschäftsführung und die Mitarbeiter der FVG, die das Fest professionell organisiert und zu einer richtig runden

Sache gemacht haben.“ Einer der Höhepunkte des Festes war die „VOLLTREFFER“-Erlebnisswelt im Stadtpark, die vor allem die kleinen Besucher und die Familien begeisterte: „Unsere Stadtwerke und viele Kindertagesstätten haben dort eine tolle Sache auf die Beine gestellt und wurden mit viel Zustimmung belohnt“, so die Oberbürgermeisterin. Kernstück des Festes war das 120-jährige Jubiläum der Riesaer Pferdebahn. Der Stadt-



Auch wenn nichts „Echtes“ aus jener Zeit erhalten ist: Beim Jubiläum „120 Jahre Pferdebahn“ standen natürlich von Rössern gezogene Fahrzeuge im Mittelpunkt.



Die Mädchen vom Tanzstudio „Live“ gehörten zu den vielen Darbietenden auf den Bühnen der Stadt.

bahnverein fühlt sich der Historie ebenso verpflichtet wie der Betreuung der neuen, motorisierten Stadtbahn, die seit einigen Jahren eine große Attraktion in Riesa ist. Gerti Töpfer fand für die Vereinsmitglie-

der, Sponsoren und Unterstützer Worte des Lobes: „Der Stadtbahnverein als einer der rührigsten Vereine der Stadt hat sich fast selbst übertroffen. Diesen enormen ehrenamtlichen Einsatz in der Vorberei-

tung und am Sonnabend selbst kann man nicht hoch genug würdigen.“ Der Zulauf der Festbesucher war wohl schönster Lohn für die Ehrenamtlichen. **Fotos auch auf Seite 5 und unter www.stadtfest-riesa.de**

Neue Räume für Kinderkrippe Amselweg fertig Tolles Umfeld für kleine Riesaer

In der Kinderkrippe Amselweg in der Pausitzer Delle wurde in der vorigen Woche der fünfte Gruppenraum eingeweiht. Damit erhöhte sich die Kapazität um 18 auf 82 Plätze. Für den neuen Bereich wurde extra eine zweite Etage auf den

Küchentrakt aufgesetzt. „Der Bedarf an Krippenplätzen ist einfach da, wir mussten unbedingt erweitern“, erklärte Leiterin Andrea Groschopp. Neben dem lichtdurchfluteten Raum zum Spielen und Malen umfasst der Neubau im Ober-

geschoss einen Schlafraum und den Bereich für Töpfchen, Toiletten und Waschbecken. Der Bau war anspruchsvoll, denn die Deckenkonstruktion der Küche musste völlig neu errichtet werden, um den Belastungen der oberen Etage ge-

wachsen zu sein. Deshalb zog die Küche übergangsweise aus. Es gibt aber nur eine - entsprechend begehrte - Firma in Deutschland, die Containerschiffe verleiht, so dass die Riesaer nur sechs Wochen lang einen Container nutzen konnten. In dieser Zeit musste der Neubau in seiner Rohfertigung geschafft sein. Es gelang auf den Tag genau. „Alle Gewerke und unsere Mitarbeiter haben phantastisch gearbeitet“, lobte Groschopp.

Die neue Etage und die Sanierung des orange strahlenden Gebäudeteils kosteten 533.000 Euro. Den Großteil finanzierten Bund und Landkreis. Die Stadt steuerte 11.000 Euro bei, der Träger selbst 53.300 Euro. Nach dem Bau des zweiten Rettungsweges im Vorjahr und der aktuellen Rekonstruktion wird im 3. Abschnitt für eine weitere halbe Million Euro der bereits vorhandene Bereich saniert. Vier Gruppenräume und Sanitärbereiche des 45 Jahre alten Hauses erhalten neue Elektrik, moderne Fenster, Dämmung

an Dach und Fassade und neue Bodenbeläge. Zum Jahresende soll alles vollendet sein. Silvia Martick, Amtsleiterin für Kinder, Jugend und Soziales in der Stadtverwaltung, lobte den Träger. „Die Kinderkrippe wird von einer Erzieher-Initiative mit Herzblut betrieben. Das ist außergewöhnlich und sehr respektabel.“ Die Erzieherinnen engagieren sich außerordentlich für ihr Haus und für ihre Schützlinge. „Wir arbeiten mit allen Trägern der Kindereinrichtungen hervorragend zusammen, ich halte das für beispielhaft“, ergänzte Finanz- und Sozialbürgermeister Markus Mütsch. U. P.



Holt die Kuh vom Eis

KUBUS 2009
Kundenurteil

HERVORRAGEND

KUBUS 2009
Kundenurteil

HERVORRAGEND

KUBUS 2009
Kundenurteil

SEHR GUT

Sparkasse Meißen

Ausgezeichneter Rechtsschutz mit 20% Sondernachlass

Mehr unter: www.holt-die-kuh-vom-eis.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa
Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Oschatz und im Stadtgebiet Riesa verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Riesa: Uwe Päsler,
Tel. 03525/700205, Fax 03525/733407
e-mail: obm.pressestelle@riesa.de

Stadt Oschatz: Anja Seidel,
Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277
e-mail: presse@oschatz.org

Redaktion:
Heike Berthold - Riesa -
Tel. 03525/735060, Fax 03525/633275
e-mail: rio@polyprint-riesa.de

Anja Seidel - Oschatz -
Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277
e-mail: presse@oschatz.org

Anzeigenleitung:
polyprint Riesa GmbH
Tel. 03525/72710, Fax 03525/727133

Anzeigenschluss nächste Ausgabe:
14.06.2010

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen:
polyprint Riesa GmbH,
Goethestraße 59, 01587 Riesa
Tel. 03525/72710, Fax 03525/733437
e-mail: info@polyprint-riesa.de

Jahresabonnement:
Info-Telefon 03525/72710

Fotografieren für Riesa: Heike Berthold
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 18.06.2010.

Schiffshighlights im Juni & Juli

Sa. 12.6. 14.30-17.30 Uhr Kaffeerundfahrt Erw.: 24,50€ Kind: 17,50€
So. 13.6. 14.30-17.30 Uhr Elbrundfahrt i.d. Hebele Erw.: 24,50€ Kind: 17,50€
Die. 15.6. 14.30-16.30 Uhr kl. Elbrundfahrt n. Strehla Erw.: 21,50€ Kind: 15,50€
Do. 17.6. 14.30-17.30 Uhr Singende Seemänner Erw.: 27,50€ Kind: 19,50€
So. 20.6. 17.00-22.00 Uhr Swinging in den Sommer Erw.: 38,50€ Kind: 26,50€
Die. 22.6. 10.00-16.00 Uhr Schiffstour Richtig, Radebeul Erw.: 46,50€ Kind: 32,50€
So. 27.6. 14.30-16.00 Uhr Schiffstour i.d. Elbweindörfer Erw.: 32,50€ Kind: 22,50€
16.00-18.00 Uhr individueller Aufenthalt
18.00-19.30 Uhr Seußlitz-Riesa
Die. 29.6. 14.30-16.30 Uhr kleine Elbrundfahrt Erw.: 21,50€ Kind: 15,50€
So. 11.7. 10.00-11.30 Uhr tra. Schifffahrtstag m. Dampferparade Erw.: 38,50€ Kind: 26,50€
11.30-12.00 Uhr Aufenthalt in Niederlommatsch u. Sektanstoß
12.00-18.00 Uhr Niederl. - Richtig Radebeul-Riesa
Do. 15.7. 14.30-17.30 Uhr Kinderfest - Franz der Knallfrosch
Erw.: 27,50€ Kind: 19,50€

Informationen zum kompletten Fahrplan, Inklusivleistungen der oben genannten Schifffahrten, Preisen & Rabatten erhalten Sie auf unserer Homepage oder bei uns im Büro.
Elbe-Events-Riesa GmbH

Friedrich-Engels-Straße 53 | 01587 Riesa | www.elbe-events-riesa.de | info@elbe-events-riesa.de
Telefon: 0 35 25 / 5 29 47 97 | Telefax: 0 35 25 / 5 29 47 96 | Funk: 01 76 / 10 52 12 83

Welche Kosten kommen auf die Hinterbliebenen zu?

Neben den Kosten für die Bestattung (Sarg, Überführung, Heimbürgenleistung, Feier, Blumen, Zeitungsanzeige, ...), kommen auf die Hinterbliebenen noch weitere Ausgaben hinzu. Die Friedhofsgebühr, Kosten für den Grabstein und die Grabpflanzung sind weitere Dinge, die bei einer Bestattung bezahlt werden müssen. Diese Gebühren können auch von Friedhof zu Friedhof variieren, sind aber abhängig vom kirchlichen oder kommunalen Friedhofsträger.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Riesa, Stendaler Str. 20	(0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38	(0 35 21) 45 20 77
Großenhain, Neumarkt 15	(0 35 22) 50 91 01

**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**

Filiale Riesa-Weida

VOLLer Energie!

Stadtwerke Riesa GmbH • Alter Pfarrweg 1, 01587 Riesa • 03525 708-30 • Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr, Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Neues Angebot für alle Privatkunden: „VOLLNATUR! Strom“ 100 Prozent aus Erneuerbaren Energien



„VOLLNATUR! Strom“ ist der neue faire Umwelttarif der Stadtwerke Riesa für alle Privathaushalte im Stadtgebiet Riesa.
Foto: fotolia

Die Stadtwerke Riesa bieten ihren Riesaer Kunden ab sofort ein Produkt mit Strom aus 100 Prozent Erneuerbaren Energien. Es heißt „VOLLNATUR! Strom“.

Viele Vorteile

Mit „VOLLNATUR!“ nutzen Kunden Strom zu 100 Prozent aus regenerativer Energie ohne CO₂-Emissionen. Sie genießen Preisgarantie bis zum 31.12.2010 und verlassen sich auf eine zuverlässige Stromversorgung zu fairen Konditionen. „VOLLNATUR!“-Kunden haben nur sechs Monate Mindestvertragslaufzeit mit anschließender monatlicher Wechselmöglichkeit und sie nutzen den kompletten per-

sönlichen Kundenservice der SWR. Nicht zuletzt bleiben „VOLLNATUR!“-Kunden bei ihrem Stadtwerk aus Riesa und leisten damit einen persönlichen Beitrag für eine starke Region.

Günstig

„VOLLNATUR! Strom“ liegt nur 0,24 Cent/kWh über dem STADTSTROM-Tarif. Ab einem Jahresverbrauch von 2.691 kWh ist er sogar günstiger als unser Grundversorgungstarif. Kunden können das neue Angebot ganz einfach und transparent mit dem Tarifrücker auf der Internetseite der SWR unter die Lupe nehmen.

TÜV-besiegelt

„VOLLNATUR! Strom“ ist ein echtes Umweltprodukt, das ohne CO₂-Emissionen erzeugt wird - besiegelt durch den TÜV Süd. Das Gütesiegel des TÜV Süd bestätigt, dass die mit „VOLLNATUR! Strom“ bereitgestellte Elektroenergie zu 100 Prozent aus Erneuerbaren Energien gewonnen wird.

Ansprechpartner vor Ort

Alle Informationen über das neue Produkt finden Kunden auf der Internetseite der Stadtwerke Riesa oder bei den persönlichen Ansprechpartnern im Kundenzentrum am Alten Pfarrweg.

www.vollnatur-strom.de

Versorgungssicherheit Neuer Kessel für Heizkraftwerk



Im Mai wurde im Heizkraftwerk Weida ein neuer Heißwasserkessel mit einer thermischen Leistung von sechs Megawatt installiert. Er ersetzt einen alten Dampfkessel (3,5 MW), wird mit Erdgas betrieben, wurde in Deutschland hergestellt und verbessert die Schadstoffemissionen. Damit befindet sich die Anlage bereits mehrere Monate vor Beginn der Heizperiode auf modernstem Stand.

„VOLLTREFFER! Fanfete“ in der Erdgas-Arena Hier feiert Riesa die WM

„Energie für Riesa: Darunter verstehen wir als städtisches Unternehmen auch, positive Impulse für Riesa zu setzen. Die Fanfete ist nur eines von vielen Beispielen, wie wir dieses Verständnis in die Tat umsetzen“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer René Röthig.

Bis zu 2.000 Fußballfans verfolgten 2008 in der Erdgas-Arena direkt neben dem Hallenschwimmbad der Stadt-

werke Riesa den Weg der deutschen Nationalmannschaft ins Finale der Europameisterschaft. Zur Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika heißt es nun wieder: Auf zum Public Viewing und möglichst viele Siege der Schützlinge von Joachim Löw bejubeln und vor der Halle voller Energie aktiv werden.

Die Erdgas-Arena zeigt alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft live auf zwei Groß-LED-Wänden. Einlass ist immer

eine Stunde vor Anpfiff und der Eintritt ist frei. Los geht es am Sonntag, dem 13. Juni, mit der Partie Deutschland gegen Australien. Das Spiel beginnt 20.30 Uhr, Einlass ist ab 19.30 Uhr. Weiter geht es am 18. Juni gegen Serbien (Anstoß 13.30 Uhr) und am 23. Juni gegen Ghana (Anstoß 20.30 Uhr). Sollten die Deutschen weiterkommen, gibt es natürlich weitere Fanfeten, bestenfalls bis zum WM-Endspiel.



Die Spiele werden in der Arena gezeigt. Vor der Halle bieten die Stadtwerke Riesa energiege-ladene Mitmachaktionen. Einlass ist immer eine Stunde vor dem Anstoß.

Sommertipp für Wasserratten Saisonstart im Freizeitbad Weida



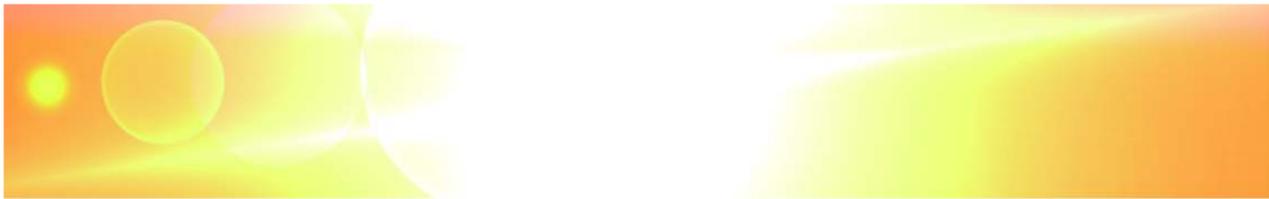
Am 15. Mai war offizieller Saisonbeginn. Und es waren tatsächlich auch drei mutige Kinder da. Am 22. Mai hatte das Freibad Weida wirklich und wahrhaftig 97 Gäste! Dabei wird das Wasser in den Becken dank der Solaranlage auf 18 bis 21 °C erwärmt. Da war es im Wasser wärmer als draußen!

Inzwischen ist der Sommer da. Alles ist längst bestens vorbereitet. Über den Winter wurden Werterhaltungsmaßnahmen durchgeführt, Farbanstriche erneuert, Fliesen ausgewechselt. Seit Anfang Juni ist von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Dienstags und donnerstags können sogar alle Interessenten von 10 bis 10.30 Uhr bei der Wassergymnastik für Jedermann mitma-

chen. Die Imbissversorgung ist durch das Hammerbräu gesichert. Auch mit Rasenmähen und der Unkrautbekämpfung sind die Schwimmmeister beschäftigt. Immerhin bietet das Weidaer Bad 14.000 Quadratmeter Liege- und Sportflächen, auf denen man auch bei der jetzigen Witterung eine ganze Menge anstellen kann. Spielplatz, Beachvolleyball- und Beachfußballplätze sowie Tischtennisplatten warten auf Nutzer.

Es ist sind schon eine ganze Reihe von Veranstaltungen geplant. Am 21. Juni findet das Beachvolleyballturnier der „Barmer“ für die Schulen statt. Und am 6. und 7. August steigt die große Beachparty mit Fußballkicker-Cup, „VOLL-

TREFFER!“-Torwandschießen und Neptunfest. Der Riesaer Karnevalclub lässt sich für die zünftige Taufe der Wasserratten sicher eine Menge einfallen und hofft dabei auf so tolles Wetter wie im Vorjahr. Auch andere Vereine, Schulen und Kitas haben das Freibad schon für ihre Veranstaltungen gebucht. 1.200 Badegäste hatte das Weidaer Bad im Mai 2009. 1.400 Gäste waren am 20. August des vorigen Jahres Besucherrekord. „Davon sind wir im Moment noch meilenweit entfernt, aber man soll die Hoffnung ja nicht aufgeben“, verbreitet Gerd Kern, Bereichsleiter Bäderbetrieb der Magnet Riesa GmbH, die das Bad im Auftrag der Stadt verwaltet, Optimismus.



„VOLLTREFFER! Erlebniswelt“ beim Stadtfest Ein Wochenende „VOLLer“ Energie



Wie schon 2009 bot die „VOLLTREFFER! Olympiade für Zwerge“ alles, was das Kinderherz begehrt. Bei den acht Stationen, liebevoll organisiert von allen 18 Riesaer Kindergärten und Horten, stand immer der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt.



Wie kommt Energie nach Hause? Wie wird Solar- oder Windkraft in Licht umgewandelt? Antworten auf diese Fragen gaben die Stadtwerke an den spannenden Stationen der „Energieabenteuer“.



Bei der „VOLLTREFFER! Olympiade für Riesen“ galt es, acht energiegeladene Disziplinen zu meistern. Fast 500 Besucher jeden Alters machten mit. Am Sonntag auch 16 Riesaer Vereine bei der zweiten Vereinsolympiade, bei der die SG Canitz vor dem Riesaer Cheerleaderverein und dem Riesaer AC siegte.

Kraft und Mut verlangte der Hochseilgarten. In der Riesenkartonstadt gestalteten Kinder mit Fantasie und Farbe eine Minimetropole. Und bei den „Sonnenstürmern“ der Sternenfreunde konnte man mit der Sonne auf Augenhöhe gehen. **Fotos: M. Seifert**

Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

SITZUNGEN DES STADTRATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Die Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses findet am 15. Juni 2010, 17.00 Uhr am Verkehrslandeplatz Riesa-Göhlis in der Gaststätte am Flugplatz – Sitzungsraum, Leutewitzer Straße 59, Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Besichtigung des Flugplatzes inklusive der Hangar
3. Protokoll- und Beschlusskontrolle
4. Bericht zur aktuellen Finanzlage
5. Bericht des Stadtwehrleiters der Feuerwehr Riesa
6. Verkehrsüberwachung – Stellung von Gerätschaft und Personal für mobile Geschwindigkeitsmessung – Beratung und Beschlussfassung
7. Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 437 der Gemarkung Weida – Flächenreduzierung – Beratung und Beschlussfassung
8. Einbringung der Grundstücke Auenwaldstraße 36 und 49 in

Riesa in das Vermögen der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH – Vorberatung Stadtrat

9. Jahresabschluss 2009 des Pflege- und Betreuungszentrums Riesa gGmbH – Vorberatung Stadtrat
10. Jahresabschluss 2009 der Stadterwerke Riesa GmbH – Vorberatung Stadtrat
11. Jahresabschluss 2009 der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH – Vorberatung Stadtrat
12. Informationen der Verwaltung
13. Anfragen der Stadträte
14. nicht öffentlicher Teil

Die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schulen und Soziales findet am 16. Juni 2010, 17.00 Uhr am Verkehrslandeplatz Riesa-Göhlis in der Gaststätte am Flugplatz – Sitzungsraum, Leutewitzer Straße 59, Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Besichtigung des Flugplatzes in-

- klusive der Hangar
3. Protokoll- und Beschlusskontrolle
4. Jahresabschluss 2009 des Pflege- und Betreuungszentrums Riesa gGmbH – Vorberatung Stadtrat
5. Informationen der Verwaltung
6. Anfragen der Stadträte
7. nicht öffentlicher Teil

Die Sitzung des Bauausschusses findet am 17. Juni 2010, 17.00 Uhr am Verkehrslandeplatz Riesa-Göhlis in der Gaststätte am Flugplatz – Sitzungsraum, Leutewitzer Straße 59, Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Besichtigung des Flugplatzes inklusive der Hangar
3. Protokoll- und Beschlusskontrolle
4. Kurzbericht zum aktuellen Baugeschehen
5. Vergabe von Baumaßnahmen – Instandsetzung und Modernisie-

6. Vergabe von Baumaßnahmen – Instandsetzung und Modernisierung Verwaltungsgebäude „Rädisch“, Friedrich-Engels-Str. 13 – Außentreppe, 2. Fluchtweg – Beratung und Beschlussfassung
7. Bebauungsplan 2009/1 mit integrierter Grünordnung „Gewerbebrache Klötzerstraße/Robert-Koch-Straße“, Beschluss über Geltungsbereichsänderung, Entwurf und Auslegung – Vorberatung Stadtrat
8. Informationen der Verwaltung
9. Anfragen der Stadträte
10. nicht öffentlicher Teil

Die Sitzung des Stadtrates findet am 23. Juni 2010, 17.00 Uhr in der Stadt- und Kongresshalle „stern“, Großenhainer Straße 43, Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle
3. Einbringung der Grundstücke Auenwaldstraße 36 und 49 in Riesa in das Vermögen der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH – Beratung und Beschlussfassung
4. Bebauungsplan 2009/1 mit integrierter Grünordnung „Gewerbebrache Klötzerstraße/Robert-Koch-Straße“ – Beschluss über Geltungsbereichsänderung – Entwurf und Auslegung – Beratung und Beschlussfassung
5. Jahresabschluss 2009 des Pflege- und Betreuungszentrums Riesa gGmbH – Beratung und Beschlussfassung
6. Jahresabschluss 2009 der Stadterwerke Riesa GmbH – Beratung und Beschlussfassung
7. Jahresabschluss 2009 der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH – Beratung und Beschlussfassung
8. Einbringung des Komplexes

- „Volkshaus“ Riesa in das Vermögen der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH – Beratung und Beschlussfassung
9. Umbenennung von öffentlichem Verkehrsraum – Beratung und Beschlussfassung
10. Beratung über den Inhalt des Prüfungsberichtes des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Wurzen über die überörtliche Prüfung der Großen Kreisstadt Riesa zur Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Haushaltsjahren 2002 bis 2007 (Prüfungsbericht gemäß § 109 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO)
11. Informationen der Verwaltung
12. Anfragen der Stadträte
13. nicht öffentlicher Teil

Riesa, 02. Juni 2010

Gerti Töpfer
Oberbürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG ZUR WAHL DES OBERBÜRGERMEISTERS DER GROSSEN KREISSTADT RIESA

1. Wahltag

Gemäß Beschluss Nr. S 181/2009 des Stadtrates der Großen Kreisstadt Riesa vom 16. Dezember 2009 findet die Wahl des hauptamtlichen Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Riesa am Sonntag, dem 22. August 2010 statt. Im Falle einer etwaigen Neuwahl gemäß § 48 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wurde mit gleichem Beschluss Sonntag, der 5. September 2010 bestimmt. Gemäß § 35 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (KomWG) ist das Gebiet der Stadt Riesa das Wahlgebiet für die Oberbürgermeisterwahl.

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Wahlvorschläge können von Parteien, von Wählervereinigungen und von Einzelbewerbern nach Maßgabe des § 41 KomWG und § 16 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) eingereicht werden.
2. Die Wahlvorschläge sind an die Vorsitzende des Gemeindevorstandes Frau Ilka Günther Stadtverwaltung Riesa Rathausplatz 1

01589 Riesa

Sie können auch zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Riesa

Montag 8.30 - 14.00 Uhr
Dienstag 8.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch 8.30 - 14.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 15.30 Uhr
Freitag 8.30 - 13.00 Uhr

oder nach telefonischer Anmeldung (03525/700-236) bei der Vorsitzenden des Gemeindevorstandes in der Stadtverwaltung Riesa, Rathausplatz 1, Zimmer 2.23, abgegeben werden.

3. Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge beginnt am Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung und endet am Montag, dem 26. Juli 2010, 18.00 Uhr.
4. Bei einer etwaigen Neuwahl können Wahlvorschläge ab dem 23. August 2010 bis spätestens Mittwoch, den 25. August 2010, 18.00 Uhr eingereicht werden. Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für die etwaige Neuwahl, sofern sie nicht innerhalb der Einreichungsfrist zurückgenommen werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den

Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 KomWO entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen. Jede Partei, jede Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen. Jeder Wahlvorschlag darf nur einen Bewerber enthalten.

2. Vordrucke für die Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind in der Stadtverwaltung Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa, während der üblichen Öffnungszeiten bei der Vorsitzenden des Gemeindevorstandes erhältlich oder können unter <http://www.riese.de> heruntergeladen werden.

4. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss gemäß § 6b Abs. 1 KomWG von mindestens 100 zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages von Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).
2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei der Stadtverwaltung Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa,

während der üblichen Öffnungszeiten bis zum 26. Juli 2010, 18.00 Uhr und bei einer etwaigen Neuwahl bis zum 25. August 2010, 18.00 Uhr geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen,

haben dies bei dem Vorsitzenden des Gemeindevorstandes spätestens am siebenten Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Stadtrat der Großen Kreis-

stadt Riesa vertreten war, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Riesa, 02. Juni 2010

Gerti Töpfer
Oberbürgermeisterin

Investieren in Riesa - es lohnt sich!

Neue attraktive Angebote am Wohnbaustandort „Kalkberg-West“ in Riesa-Gröba!

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.02.2008 die vorgeschlagene Erbbauzinshöhe von 3 % für die ersten 20 Jahre der Laufzeit sowie 4 % ab dem 21. Jahr bestätigt. Damit stehen Wohnbaugrundstücke zu **äußerst attraktiven Konditionen als Alternative zum Grundstückskauf** zur Verfügung. Das ist besonders im Hinblick auf das verfügbare Eigenkapital der zukünftigen Bauherren von Bedeutung.

Beispielrechnung:

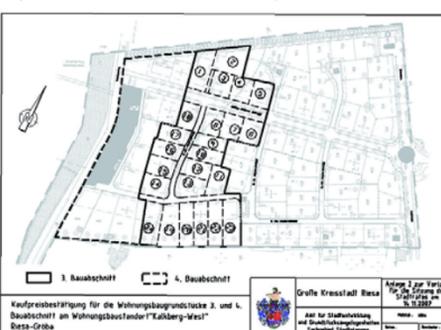
Ein Baugrundstück mit 575 m² Fläche erfordert jährlich 845,25 Euro an Erbbauzinsen (für die ersten 20 Jahre). Dem gegenüber würde



das gleiche Grundstück bei einem Erwerb 28.175,00 Euro kosten (49,00 Euro/m²).

Für bauwillige Interessenten stehen derzeit

noch 8 Baugrundstücke im neu fertig gestellten 3. Bauabschnitt zur Verfügung. Die Grundstücksgrößen betragen zwischen 490 und 922 m².



Des Weiteren bietet die Stadt Riesa zwei Wohnbaugrundstücke am Wohnbaustandort Riesa-Weida „Heidebergstraße“ an. Der Kaufpreis beträgt 35,00 Euro/m².

Bei Interesse richten Sie Ihre Anfragen bitte an das Sachgebiet für Grundstücksangelegenheiten, Friedrich-Engels-Straße 13, 01589 Riesa. Für weitergehende Informationen zu den ausgeschriebenen Objekten steht Ihnen Frau Enderlein auch telefonisch unter 03525-700435 zur Verfügung.

- Anzeige - Fristlose Kündigung bei Schwarzarbeit - Anzeige -

Das Landesarbeitsgericht Hessen hatte sich mit der Kündigung eines Schweißers in einem Metallbauunternehmen, der bereits 20 Jahre dort tätig war, zu beschäftigen. Dem Arbeitnehmer war gekündigt worden, weil der Arbeitgeber in Erfahrung bringen konnte, dass der Arbeitnehmer während der Zeit der Krankenschreibung bei einem Dritten beim Innenausbau dessen Hauses helfen wollte. Das nahm der Arbeitgeber zum Anlass, um die fristlose Kündigung auszusprechen. Die Richter des hessischen Landesarbeitsgerichtes hielten die Kündigung für wirksam, da der Arbeitnehmer mit seinem Verhalten sowohl gegen Leistungspflichten aus dem Arbeitsverhältnis als auch das Vertrauensverhältnis zum Arbeitgeber verletzt hatte. Auch 20 Jahre Betriebszugehörigkeit haben dem Arbeitnehmer nicht geholfen.

Urteil Hessisches Landesarbeitsgericht zum Az. 6 Sa 1593/08

Berger · Barth & Coll.

Andreas Berger
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr.-Scheider-Straße 3a · 01589 Riesa · Telefon: 0 35 25/51 4999
www.bbc-rechtsanwaelte.de · riesea@bbc-rechtsanwaelte.de

Herzlichen Glückwunsch!

... zum 90. Geburtstag

Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag übermittelte die Oberbürgermeisterin **Herrn Erich Herrmann** aus Nickritz, Auenwaldstraße, der am 8. Juni 1920 geboren wurde, **Frau Susanne Strehle** von der Zwickauer Straße, die am 9. Juni 1920 geboren wurde, sowie **Herrn Gerhard Sack** von der Hauptstraße, der am 11. Juni 1920 geboren wurde.

... zu sportlichen Erfolgen

Die Oberbürgermeisterin gratulierte **Sportfreund Jonas Spies** vom Boxclub Riesa, der Ostdeutscher Meister in seiner Gewichtsklasse im Boxen geworden ist. Herzliche Glückwünsche der Oberbürgermeisterin gingen auch an **Diana Seibel** aus der Abteilung Turnen des SC Riesa zum Sachsenmeistertitel im Gerätturnen in der AK 7, an **Maximilian Krasse** zum Sachsenmeistertitel im Gerätturnen in der AK 6 und an **Willi Leonhard Binder** zum Sachsenmeistertitel im Gerätturnen in der AK 7.

Parkraumeinschränkungen

Montag, 14. Juni: Sonnenweg von Humboldtstraße bis Am Hang; Lerchenweg rechts und links von Pausitzer- bis Humboldtstraße; Drosselweg von Straße der Einheit bis Pausitzer Straße.

Dienstag, 15. Juni: Amselweg von Meisenweg bis Straße der Freundschaft; Meisenweg von Straße der Einheit bis Amselweg; Mergendorfer Weg von Popplitzer- bis Dr.-Külz-Straße.

Donnerstag, 17. Juni: Weststraße von Hafen- bis Lauchhammerstraße; Am Kutzschenstein von Ende bis Lauchhammerstraße; Fr.-Ebert-Platz von Lauchhammer- bis Hafenstraße.

Freitag, 18. Juni: Weststraße von Lauchhammer- bis Hafenstraße; Fr.-Ebert-Platz von Hafen- bis Lauchhammerstraße; Uttmannstraße von H.-Lorenz- bis Gröbaer Straße.

Grünschnittentsorgung

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal bietet Zusatztermine für die kostenlose Grünschnittsammlung an. Sie gelten nur für private Haushalte, nicht für Gewerbetreibende und Kleingartenvereine. Am 19. Juni und 21. August kann jeweils von 9 bis 13 Uhr Grünschnitt bis zu einem Kubikmeter in der Umladestation Groptitz, Weidaer Straße 2, angeliefert werden. Dazu zählen

Laub und Hecken-, Strauch- und Baumschnitt mit maximal zwei Metern Länge und 0,25 m Stammdurchmesser. Zudem besteht die Möglichkeit, Grünschnitt bis zu einem Kubikmeter jederzeit gebührenpflichtig (zwei Euro) in Groptitz (Mo-Fr von 7.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. Sonnabend im Monat von 8 bis 12 Uhr) abzugeben. Telefon: 0351/4040450, www.zaoe.de.

Straßenbau- und Spermaßnahmen

Steinstraße zwischen dem Wasserweg und Flurenstraße: Ab 14. Juni bis 30. Juli 2010 wird die Steinstraße ab Wasserweg bis Einmündung Flurenstraße als Einbahnstraße eingerichtet. In dieser Zeit werden Medien verlegt. Die Umleitung aus Richtung Flurenstraße zur B182 ist über die Steinstraße zur Oststraße zur Strehlaer Straße (B182) ausgeschildert.

Rittergutstraße: Die Rittergutstraße wird grundhaft ausgebaut. Die Zufahrt aus Richtung B182 ist bis Ende Juni voll gesperrt. Die Umleitung ist über die Kastanienstraße ausgeschildert.

Lommatzsch: **Marktbereich Lommatzsch / „innere Meißner Straße“:** Durch weiterführende Kanalarbeiten wird diese Straße zwischen Markt und dem Meißner Platz bis voraussichtlich 16.07.2010 voll gesperrt.

Lommatzsch / OT Paltzchen / Dorfstraße: Die Dorfstraße ist bis 23.07.2010 wegen grundhaftem Ausbau voll gesperrt.

Seit 20 Jahren kämpft ein Verein um die Schlosskirche Jahnishausen Auferstanden aus Ruinen

Es hätte nicht viel gefehlt, und der Schlosskirche Jahnishausen wäre es in den 80er Jahren genau so ergangen wie ihrer Vorgängerin zwei Jahrhunderte zuvor, im Jahre 1779: Sie wäre abgerissen worden! Es war alles dafür vorbereitet. Die Kirche war „entkernt“, die Orgel verkauft, Glocke und Teile des Altars eingelagert. Erst hatte es zu DDR-Zeiten keine Gelder für die Erhaltung der Kirche gegeben, nun fehlten sie selbst für den Abriss. Glücklicherweise! Denn durch die politische Wende wendete sich auch das Schicksal der hübschen Kirche auf dem Dorfanger von Jahnishausen. Zweihundert Jahre

nach ihrer Errichtung gründeten einige unverbesserliche Optimisten den Verein „Historische Schlosskirche Jahnishausen e.V.“ und schrieben sich deren Rettung und Wiederaufbau auf die Fahne.

1979 war die Kirche, die zur Kirchgemeinde Pausitz gehört, aufgegeben worden. Entwidmet wurde sie jedoch nie. Schon damals hatten einige Enthusiasten alles versucht, um der kleinen Kirche zu helfen. Befreundete Bergsteiger versuchten, das Gebäude so gut es ging zu sichern. Das Bergen von alten Dachziegeln, die für den Schutt bestimmt waren, wurde im Nachgang als Dieb-

stahl interpretiert und zog Kreise bis in den Rat des Bezirkes. Roswitha Mildner, Mitglied des Kirchenvorstandes und Vorsitzende des Schlosskirchenvereins seit dessen Gründung am 19. November 1990, war immer dabei.

Heute muss sie lächeln, wenn sie an die Unbedarftigkeit denkt, mit der die Vereinsmitglieder damals zu Werke gingen. Sie einte der unbedingte Wunsch, die kleine Kirche zu erhalten, aber keiner wusste so richtig, wie das geht. Das Gebäude musste in das Eigentum der Gemeinde Jahnishausen überführt werden, um Fördermittel beantragen zu können. Für eine symbolische D-Mark wechselte das Gotteshaus den Eigentümer. Der damalige Bürgermeister König hat sich sehr engagiert. Gelder kamen von der Deutschen Stiftung Denkmalpflege für die Sicherung und Sanierung der Außenhaut und aus anderen Fördertöpfen. Auch private Sponsoren halfen mit Spenden und materiellen Leistungen. Nach der Eingemeindung von Jahnishausen nach Riesa leistete die Stadt große Unterstützung. Etwas mehr als 500.000 Euro flossen - u. a. in die Erneuerung des Dachstuhls.

Inzwischen hat die Schlosskirche neue Fenster, der Turm ist



Hell und freundlich und für viele unterschiedliche Veranstaltungen geeignet ist der Altarraum der Jahnishausener Schlosskirche heute - in 20 Jahren hat sich hier erfreulich viel verändert.

verputzt, und auch die Glocke wurde mit einer feierlichen Zeremonie wieder aufgezogen. Es fehlen noch ein neuer Fußboden und eine Heizung. Die Chance dazu bot der geplante Umbau der benachbarten alten Schule zum Dorfgemeinschaftshaus. Beide Gebäude sollten eine gemeinsame Heizungsanlage bekommen. Der Spardruck zwang zur Verschiebung des Baus...

Ziel war es von Anfang an, die Schlosskirche zu einem geistig-kulturellen Zentrum für die Region zu entwickeln - ein Haus für Kultur, für Gottesdienste, Taufen, auch für Trauer. „Hier

gab es schon Trauungen, meditative Tänze, Lesungen, Theateraufführungen, Ausstellungen. Wir können uns aber auch Vorträge, festliche Firmenveranstaltungen und ähnliches vorstellen. Die Schlosskirche soll ein Haus sein, das für alle nutzbar ist, solange die Veranstaltung dem Rahmen eines Gotteshauses angemessen ist“, umreißt Roswitha Mildner die Nutzungsmöglichkeiten. Seit einigen Jahren organisiert der Verein jährlich vier bis fünf Konzerte. Dabei ist die Kirche immer gut gefüllt, es gibt ein regelrechtes Stammpublikum. Bei allen Konzerten wird eine

„kommunikative“ Pause gemacht - mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Rotwein und den legendären Jahnishausener Fettemmchen.

H. B.

Jubiläumskonzert

Am Sonnabend, dem 12. Juni, feiert der Verein „Historische Schlosskirche Jahnishausen“ sein 20-jähriges Bestehen vorfristig mit einer festlichen Veranstaltung. 19.30 Uhr ist dann die Gruppe „Dresdner Hofkonzerte“ zu Gast und zeigt für alle interessierten Zuschauer Renaissance- und Barocktänze.



So sah der Innenraum der Schlosskirche im Jahr 1991 aus. Da brauchte es schon viel Enthusiasmus... Foto: H. Neumann

„Riesaer Appell“ vorgestellt Gesicht zeigen

Drei Träger der Riesaer Jugend- und Sozialarbeit stellten kürzlich den „Riesaer Appell“ vor. Unter dem Titel „Demokratie heißt Hinsehen und Gesicht zeigen“ will man den Versuchen rechtsextremer Strömungen Einhalt gebieten, in sozialen Einrichtungen ihre Ideologie zu propagieren. „Die Strategie der Rechtsextremen, von der NPD als ‚sächsischer Weg‘ bezeichnet, ist der Aufbau eines bürgerlichen Images durch das Engagement auch im Bereich der freien Kinder- und Jugendhilfe“, heißt es im Dokument. Deshalb vertritt der Appell Grundwerte wie Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit.

Erstunterzeichner sind neben Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer der „Sprungbrett“ e.V., die Outlaw gGmbH und der Kulturschleuder e.V., die in Riesa Arbeit im Kinder- und Jugendbereich leisten. Museumsver-

ein, „Boulevard der Weltmusik“ und mehrere Sportvereine werden sich anschließen. Unter www.lap-rg.de kann man auch online unterschreiben. Der Appell hängt in den Jugendhäusern aus. „Zu uns kann jeder kommen“, so Reinhardt Glatzel von Outlaw mit Blick auf die Teilnahme bekannter NPD-Namen an den Angeboten der Kaufhalle. „Jeder darf mitmachen und seine Kinder herschicken. Wir haben keine Sippenhaft.“ Doch sobald politische Agitation spürbar werde, sei sofort Schluss.

„Die Einigkeit hat lange gefehlt“, verwies Gerti Töpfer auf den 13. Februar, wo im Gedenken an Dresdens Bombenopfer und im Widerstand gegen rechte Aufmärsche endlich gemeinsames Handeln möglich war. „Ich hoffe, dass Vereine und Kirchen, die Kinder- und Jugendarbeit machen, dem Appell beitreten.“ U.P.

1. Riesaer Immobilientage Aus erster Hand

Riesa kann auch baulich beeindruckend, doch einige Ladenhüter des Immobilienmarkts stehen nicht nur seit Jahren leer, sondern verhandeln auch optisch die Stadt. Die Sächsische Zeitung und die Stadt Riesa laden deshalb alle Interessenten für den 18. und 19. Juni zu den ersten Riesaer Immobilientagen ein. Neben Informationsveranstaltungen im Rathaus ist jeweils von 10 bis 18 Uhr an mehr als 30 Objekten oder Bauflächen jemand vor Ort, so dass sich potenzielle Interessenten direkt und ausführlich über die Gegebenheiten ihres möglichen

Wunschobjektes informieren können. Zu den im Internet (www.immobiliertage-riesa.de) bereits abrufbaren Objekten gehören neben weniger Bekanntem auch einige Riesaer Sorgenkinder. „Dass der Chemnitz Bahnhof dabei ist, ist grandios“, so OB Gerti Töpfer. Das Schmutzkind des modernen Bahnhofsvorplatzes wurde auf stetiges „Bohren“ der Stadt bei der Deutschen Bahn in den Katalog aufgenommen. Auch das Brauereigelände oder der Gasthof Jahnishausen (soll Platz machen für Eigenheime) sind im Angebot.

Das Nudelcenter lädt ein Nudelbüfett

Am Sonntag, dem 13. Juni, bietet das Nudelcenter Riesa Köstlichkeiten vom Nudelbüfett „Sommerfrische“ auf der Terrasse des Restaurants „Makkaroni“ an. Gäste sind von 11 bis 15 Uhr willkommen. Im Nudelcenter können Ausstellungsstücke zur Geschichte der Nudelherstellung bestaunt werden. Eine reichhaltige Auswahl an Riesaer Nudeln, regionalen Spezialitäten und originellen Präsenten sind im Nudelkontor auch sonntags bis 17 Uhr erhältlich. Genau das Richtige für einen Sonntagsausflug mit der gesamten Familie! www.teigwaren-riesa.de

Lust auf Genuss

Mit kulinarischen Grüßen aus St. Tropez zaubert Kerstin Kal-

wak, Küchenchefin im Dorfrug Roda, am Freitag, 18. Juni, 19 Uhr ein 4-Gänge-Menü mit allen Raffinessen der französischen Küche. Begleitet wird das Gala-Dinner von Somelier und Etikette-Experten Marco Kalwak. Anmeldung: Tel. 03525-720355, nudelcenter@teigwaren-riesa.de



Londoner Sinfonien

Mit dem Violinkonzert von Tschaikowsky geht die Neue Elbland Philharmonie am Sonntag, 13. Juni, 19 Uhr in der Stadthalle „stern“ in die „philharmonische Sommerpause“. Als Solist gastiert der stellvertretende Konzertmeister des Symphonieorchesters der Stadt Münster Mihai Ionescu. Zum Programm des Konzertabends gehören außerdem Haydns Sinfonie Nr. 104 und Igor Strawinskys berühmter „Feuervogel“. Er stellte aus der ursprünglichen Ballettmusik „Der Feuervogel“ drei Fassungen für konzertante Aufführungen zusammen. So fand die Ballettmusik eine außerordentliche, unvermindert andauernde Verbreitung in den Konzertsälen. Karten: 18 Euro und 7,50 Euro (Schüler). Der kostenlose Konzertbus fährt 18 Uhr ab Busbahnhof.

„Villa auf dem Kirschberg“ Kleine Forscher

Zum Einstiegsprojekt für kleine Forscherinnen und kleine Forscher der „Villa auf dem Kirschberg“ Riesa e.V. war die Motivation riesig. Mit Forscherbrille, Lupe, Fernglas, im Matschanzug, mit Handschuh und dem Forschergruß eröffneten sie kürzlich mit ihren Freunden Tim, Tula und Tiger Theo den bundesweiten „Tag der kleinen Forscher“.

Gemeinsam erleben, experimentieren, staunen und probieren, Naturwissenschaft und Technik auf spielerische Art und Weise im Alltag erleben - das ist das Ziel in den nächsten zwei Jahren, um im „Haus der kleinen Forscher“ Einzug zu halten.

Zunächst wurde alles rund um

das Wasser erforscht. Dabei ging es um Fragen: Wie kommt das Wasser in den Kindergarten? Warum trinken wir Wasser? Wie stark und wie schnell ist das Wasser? Was schwimmt auf dem Wasser und was geht unter? Wie wird Wasser gereinigt? Wie sieht ein Wassertropfen unter dem Mikroskop aus? Viele Fragen wurden beantwortet, Experimente, Zusammenhänge und Ideen konnten die Kinder zum Forschererlebnis erleben.

Mit Ideenreichtum, Kreativität und einer Vielfalt von Materialien wurde die Begeisterung für die Forschertätigkeit und die Wissenserweiterung bei den Kindern geweckt.

Vor der Oberbürgermeisterwahl in Riesa Wahlausschuss - was ist das?

Wahlorgane für Kommunalwahlen sind der Gemeindevahlausschuss, dessen Vorsitzender und die Wahlvorstände. Die Wahlausschüsse werden für die jeweilige Kommunalwahl stets neu gewählt und bestehen nach der Wahl so lange fort, bis alle Arbeiten abgeschlossen sind, insbesondere für eine etwaige Neuwahl des Oberbürgermeisters.

Dem Gemeindevahlausschuss obliegen die Leitung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses. Der Vorsitzende prüft die eingegangenen Wahlvorschläge und sichert, dass die Wahlberechtigten, soweit erforderlich, Unterstützungsunterschriften abgeben können. Der Ausschuss prüft und entscheidet insbesondere über Zulassung oder Zurückweisung der eingereichten Wahl-

vorschläge, stellt die Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschläge fest, prüft die Wahlniederschriften der Wahlvorstände, stellt unverzüglich nach der Wahl das Wahlergebnis fest und gibt es öffentlich bekannt. Bei Abstimmungen im Wahlausschuss entscheidet die Stimmmehrheit. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Die Vorsitzende und der aus vier Beisitzern bestehende Gemeindevahlausschuss für die Riesaer Oberbürgermeisterwahl sind am 10. März und, nach einer personellen Veränderung, ergänzend am 26. Mai durch den Stadtrat gewählt worden. Ihm gehören wahlberechtigte Bürger (von den Fraktionen des Stadtrats nominiert) und Gemeindebedienstete an.

Letztere wurden von der Stadtverwaltung vorgeschlagen. Alle Ausschussmitglieder wurden vom Riesaer Stadtrat gewählt. Dazu wurden in demokratisch üblicher Mehrheitsabstimmung auch vier Stellvertreter gewählt, die jedoch nur im Verhinderungsfall eines Beisitzers „in Aktion treten“.

Der Gemeindevahlausschuss entscheidet stets in öffentlicher Sitzung. Jedermann hat Zutritt zum Sitzungsraum. Über jede Sitzung ist vom Schriftführer eine Niederschrift zu fertigen, sie ist vom Vorsitzenden, von den Beisitzern und vom Schriftführer eigenhändig zu unterzeichnen.

Ilka Günther
Vorsitzende des Gemeindevahlausschusses

MITTEILUNGEN DER WOHNUNGSGESELLSCHAFT RIESA MBH

MIETERLEBEN



Wohnungsgesellschaft Riesa mbH · Klötzerstr. 24 · 01587 Riesa · Tel. 0 35 25 - 74 66 20 · www.wgr-riesa.de

„Gute Stimmung trotz Schlechtwetterlage“ beim WGR-Kinderfest

„Mach mit – Energiesparen leicht gemacht“ – unter diesem Motto hatte sich die Wohnungsgesellschaft Riesa mbH zum diesjährigen Kinderfest am 1. Juni so manches vorgenommen.

Vor allem sollten die kleinen Besucher mit Spiel und Spaß an das Thema herangeführt werden und nützliche Energiespartipps mit nach Hause nehmen. Ein nicht ganz einfaches aber durch die Unterstützung der Stadtwerke Riesa GmbH mehr als gelungenes Unterfangen. Mit der Mini-Volltreffer-Erlebnis-Welt konnte das Unternehmen den Nachwuchs durch zahlreiche Experimente und sportliche Betätigung begeistern und so spielerisch einen Einstieg in das Thema geben. Wer richtig aufgepasst hat, der konnte das beim Energiequiz des Riesaer

Museumsvereins auch gleich unter Beweis stellen.

Eher ungewollt „Kühl“-Energie haben die Mitarbeiter des Riesaer HammerBräu gespart, denn aufgrund permanenten Nieselregens und einer Durchschnittstemperatur von 10 Grad war die Nachfrage nach eisgekühlten Getränken im Vergleich zum Vorjahr verständlicherweise eher zaghaft. Also gab es für die Jüngsten einen Tee und für die Eltern einen leckeren Kaffee, den man sich auch beim gelungenen Kuchenbasar der Klasse 7 b des Werner-Heisenberg-Gymnasiums schmecken lassen konnte. Frisch aufgewärmt und mit neuen Energiereserven gab es für die Kids auch rundherum noch Einiges zu erleben und zu bestaunen. Ob beim Paddelergometer oder beim Team der

mobilen Kinder- und Jugendarbeit – Dank der Mitwirkung zahlreicher Riesaer Vereine, Firmen und anderer Institutionen ließ die „Schlechtwetterlage“ erst gar keine schlechte Laune aufkommen. Ganz im Gegenteil - davon unbeeindruckt und unbeschwert konnten die 1200 Besucher wieder einen ereignisreichen Tag genießen.

Weitere Impressionen vom diesjährigen Kinderfest finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage www.wgr-riesa.de.

Geldbörse gefunden!

Zum Kinderfest am 1. Juni wurde eine kleine braune Geldbörse am WGR-Infostand abgegeben. Wer diese verloren hat, den bitten wir mit uns in Kontakt zu treten.



Die Eröffnung des Kinderfestes erfolgte diesmal durch die Vorsitzende des WGR-Aufsichtsrates, Frau Geri Töpfer und den Geschäftsführer Roland Ledwa.



Panama Joe's ☎ 03525 / 530 920

03.07.2010 - ab 18:00 Uhr

KARIBISCHE NACHT

Showmixen by mixologie, „Leyenda latina“ live und Dj's on tour, Karibischem Flair und jeder Menge kulinarischer Köstlichkeiten

Eintritt frei!



HammerBräu ☎ 03525 / 530 930

11.06. - 11.07.2010

Fußball WM 2010

Liveübertragung auf Großbild-Leinwand
geänderte Öffnungszeiten - Eintritt frei!

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Termine mit unseren Hausverwaltern können Sie telefonisch unter 74 66 20 vereinbaren.

BEREITSCHAFT

Mo-Fr 18.00 Uhr - 06.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztätig

heizungs- und sanitärtechnische Anlagen

Epperlein GmbH
Heizung/Sanitär: Weida, Merzdorf, Gröba und Delle
Tel. 0 35 25 / 65 920
Notdienst: 01 70 / 33 32 533

Harzbecker GmbH & Co. KG
Heizung/Sanitär: Stadt
Tel. 0 35 25 / 50 150
Notdienst: 01 71 / 86 29 827

gastechische Anlagen und Geräte

Monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Wohngebiete Weida, Stadt, Delle und Merzdorf/Gröba
Tel.: 0151/11300263
0151/11300273

elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden

Elektro-Bräuning
Wohngebiet Weida und Merzdorf/Gröba
Tel.: 0162/7638174

Elektrotechnik Blitzschutztechnik
Dienstleistungen Riesa GmbH
Wohngebiete Stadt und Delle
Tel.: 0172/9006150

Schlüsseldienst

Schlüsseldienst Falk Neider
Wohngebiete Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Tel.: 0172/8612726

Entwässerungsanlagen

Körner Rohr & Umwelt GmbH
Wohngebiete Stadt, Delle, Merzdorf/Gröba und Weida
Tel.: 0172/3426123

Aufzugsanlagen

Kone Aufzug GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 5-23 und 12-30
Zwickauer Straße 9b-d
Tel.: 0 800 / 880 11 88

Lemme Fördertechnik
Chemnitzer Straße 2 und A.-Puschkin-Platz 10A
Tel.: 73 19 46